Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und

Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 30 (1973)

Heft: 11

Artikel: Tankversenkung: schnell, präzis, einwandfrei

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-782107

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

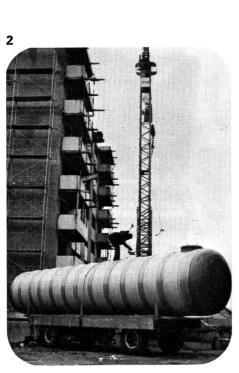
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

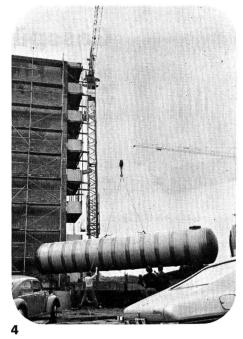
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tankversenkung: Schnell, präzis, <u>enwand</u>



Das Eidgenössische Amt für Umweltschutz hat im Juni 1971 die Bewilligung erteilt, dass der MWB-Kunststoffheizöltank in den Gewässerschutzzonen B und C nach TTV direkt in die Erde verlegt werden darf. MWB-Heizöltanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff, hergestellt von den Metallwerken Buchs AG, werden nach neuesten

Erkenntnissen auf einem modernen, 40 Tonnen schweren Wickelautomaten hergestellt. Mit diesem Fabrikationsverfahren wird eine bis heute unerreichte Stabilität des Kunststoffheizöltanks erzielt. Hinsichtlich mechanischer Festigkeit ist er allen übrigen Kunststoffen überlegen, und punkto spezifischer Zugfestigkeit werden sogar

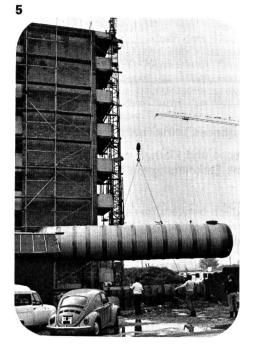


die entsprechenden Werte des bisher im Oeltankbau verwendeten Stahl 37 übertroffen. Den MWB-Kunststofftank gibt es heute von 4000 bis 30 000 Liter Nenninhalt.

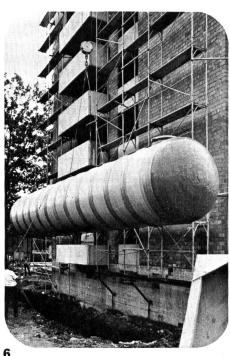
Jeder MWB-Heizöltank wird schon während der Fabrikation permanenten, strengen Kontrollen unterzogen. Festigkeit sowie die chemischen Eigenschaften des Materials werden laufend überwacht. Die hohe Qualität des glasfaserverstärkten Kunststoffs und die gewissenhaften Schlussprüfungen machen diesen Heizöltank sicher.

Die Versenkung

Geliefert von der Hoval Herzog AG (Feldmeilen, Basel, Bern, Lausanne und Lugano) wurde kürzlich ein 30 000-l-Tank in Solothurn versenkt. Diese Tankanlage stellt gleichzeitig die derzeit grösste im Kanton dar. Die schnelle und präzise Verlegung hat uns Anlass zu einigen Bildern gegeben. Nach dem Vorfahren des Transporters (Abb. 1) und dem sorgfältigen Einschwen-



ken vor die für den Tank vorgesehene Grube (Abb. 2), werden die Halteseile des Krans an den dafür bestimmten Halterungen angebracht (Abb. 3) und der Tank vorsichtig in die Höhe gehoben (Abb. 4). Mit Kommandos wird der Kranführer, dem die Sicht durch den vorstehenden Häuserblock verdeckt ist, zum exakten Ein-



schwenken auf die Grube angewiesen (Abb. 5), bevor der Tank langsam abgesenkt werden kann (Abb. 6 und 7). Nach einem ersten «Andrücken» des Tanks in der Grube wird er nochmals angehoben, damit die Arbeiter den überflüssigen Sand wegschaufeln können, da nur durch die korrekte Anpassung des Sandbettes das naht-

Sicherheit zu einem äusserst vernünftigen Preis!





Gasspürgerät LS 2000

Erkennen von Gas-Luft-Gemischen und explosiblen Dämpfen, bevor es gefährlich wird!

Mit dem LS 2000 werden einwandfrei aufgespürt: Wasserstoff, Kohlenmonoxid, Alkohole, Azetylen, flüchtige Oele, Methan, Äthan, Propan, Butan.

Beratung und Verkauf

digitron trading

Veresiusstrasse 13 2501 Biel Telefon 032 3 76 16



TANKSCHUTZ

Wir führen sämtliche Arbeiten aus, welche für die Sicherheit Ihrer Tankanlage notwendig sind.

Tankrevisionen, Tankbeschichtungen (Epoxidharz oder Polyurethan), Tankreparaturen, elektronische Abfüllsicherungen, Innenhüllen und Vakuumgeräte, Tankversetzungen (Neuanlagen), elektrische Messungen auf Aussenkorrosion, kathodische Korrosionsschutzanlagen, Domschachtauskleidungen.

GALVOMAG AG

Sumatrastrasse 5, 8006 Zürich, Telefon 01 47 63 14 oder 32 54 50



Jet-Stream Gegenstromund Massageanlage Schwimmbäder 8180 Bülach Schaffhauserstr. 22 Tel. 01 / 96 43 17

Centro AG

Anschwemmfilter Aktivkohlefilter Drucksandfilter Chlorgasanlagen Chlordioxydanlagen Elektro-Chloranlagen Ozonisierungsanlagen pH-Regelanlagen Schwimmbadzubehör höhenverstellbare Beckenzwischenböden

π

 Vollautomatisch und problemlos

Sauberes Trink- und Badewasser ohne Chemiegeruch in Hallenbädern

Frische und Klarheit wie in Gebirgsflüssen und -seen, vollkommen geruchlos dank Entkeimung mit Ultraviolett-Strahlen.

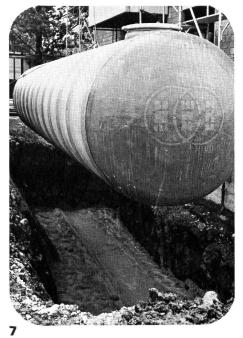
Geringste Stromkosten

Endlich einwandfreies Trinkwasser und appetitliches Baden dank dem Steriwas-Gerät von Knechtle, Teufen. In bestehende und neue Anlagen einbaubar. Verlangen Sie den Gratisprospekt.

 Praktisch keine Wartung, völlig immissionsfrei

KNECHTLE AG, Schwimmbäder und Saunas 9053 Teufen, Tel. 071 - 33 39 34, 33 39 35 Verkaufsbüro Stäfa/ZH Tel. 01 - 74 51 85





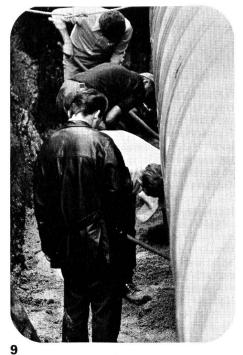
lose Aufliegen des Tanks und dadurch die Befahrung der zugedeckten Grube mit zehn Tonnen gewährleistet sind (Abb. 8 und 9). Anschliessend folgt der wohl am präzisesten auszuführende Teil der Tankverlegung: Der Tank muss wieder an die genau gleiche Stelle zu liegen kommen wie zuvor (Abb. 10). Hier entscheiden Millimeter. Erst dann kann der Standort als endgültig betrachtet werden (Abb. 11), und die Verantwortlichen dürfen der Abnahme mit Zuversicht entgegensehen.

Das Leckschutzgerät

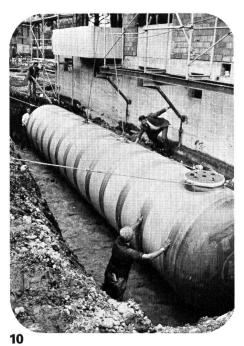
In Anbetracht dessen, dass ein Liter Heizöl bis zu einer Million Liter Trinkwasser ungeniessbar machen kann, wirkt sich ein Oelunfall auf den Hausbesitzer katastrophal aus, trägt er doch die Verantwortung für diese Umweltschäden. So kommt auch der Wahl des Leckschutzgeräts keine geringe Bedeutung zu, kann doch auch eine noch so sorgfältige, präzise und fachgerechte Versenkung unter Umständen zu ei-

8

nem Leck führen, oder durch ein Versagen bei auch nur dem kleinsten Detail in der Versenkung kann der Tank eine Gefahr darstellen. Ein Leckschutzgerät, das immer mehr von sich reden macht, ist das Neo-Vac-Leckschutzgerät, dessen Funktionsweise denkbar einfach ist. Das im Leckanzeige- und Sicherungsgerät befindliche



Pumpenaggregat erzeugt über dem Flüssigkeitsspiegel im Oeltank ein Vakuum, das grösser ist als die Schwerkraft. Das Heizöl wird dadurch zurückgehalten und kann auch durch ein entstehendes Leck nicht ausfliessen. Zudem bietet das Neo-Vac-System den grossen Vorteil, dass die Oelleitungen zum Brenner wie auch die



Oelpumpe selbst gegen Oelverlust voll geschützt sind. In jedem Gerät ist als zusätzliche Sicherung eine akustische und optische Alarmanlage eingebaut. NeoVac-Leckschutzgeräte sind vom Eidgenössischen Amt für Umweltschutz im Sinne von Artikel 64 der Technischen Tankvorschriften (TTV) zugelassen (EAGS-Nr. 08.01.72). Summa summarum kann gesagt werden, dass die einwandfreie Versenkung des Tanks für dessen Sicherheit bürgt, dass aber auch die Wahl des Leckschutzgeräts von mindestens ebenso grosser Bedeutung sein kann.



plan 11 1973